

Shakespeare, William: 54 (1590)

1 O, wie ist Schönheit zwiefach schön und hehr,
2 Wenn sie der Wahrheit goldner Schmuck erhebt!
3 Die Ros' ist lieblich, aber lieblicher
4 Macht sie der Wohlgeruch, der in ihr lebt.
5 Die Hagebutten sind so zart gemalt,
6 Wie duft'ger Rosen hohe Purpurglut,
7 Bedornt wie sie; am West entfaltet prahlt
8 Ihr Knösplein mit demselben Übermut.
9 Doch, weil ihr Wert nur Schein ist, leben sie
10 Unangesehn, verwelken unempfunden
11 Zu stillem Tode; süße Rosen nie:
12 Aus ihrem süßen Tod wird süß'rer Duft entbunden.
13 So auch aus dir, du Schöner, Lieber! zieht
14 Aus dir die Wahrheit, wenn du welkst, mein Lied.

(Textopus: 54. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65780>)